

Bezugspreis: Inland: Jährl. 9 Fr., 1/2jährl. 4.50 Fr., 1/4jährl. 2.50 Fr. ...

Anzeigenpreis: Inland: Die einpaltige Colonelle 15 Rappen. Oesterreich: Die einpaltige Colonelle 20 Rappen ...

Oberrheinische Nachrichten

Anzeiger für Liechtenstein und Umgebung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag in Baduz

Abonnements nehmen entgegen im Inland: Die Zeitungsboten und die Redaktion in Baduz (Postfach); in der Schweiz und im übrigen Ausland: Die Buchdruckerei L. G. in Mels ...

Bericht der Landtagsitzung vom 22. Mai 1920.

Abg. Gähler stellt das Protokoll der letzten Sitzung vor. Darauf erfolgt die Vereidigung des neu eingetretenen fürstlichen Abgeordneten Dr. Nipp.

Bunächst kommt dann zur Behandlung ein Gesetz enthaltend eine Nachtragsbestimmung über die Erwerbung und den Verlust des Liechtensteinischen Staatsbürgerrechtes.

Ohne nennenswerte Debatte wird weiter das Gesetz der Lehrerrentenkommissionen um eine Erziehungszulage in Franken genehmigt.

Letzter Nummer veröffentlichte Frankenzulage hinsichtlich ist, Reallehrer Schäbler führte aus, daß den sämtlichen Angestellten bei der Post ...

Nachher wurde das Gesetz der Schöffen einstimmig im Sinne des Kommissionsantrags genehmigt.

Ernährungsamt aufgehoben werden könne. Diese Forderung unterstützen Sprenger, Marzger, Fritz Walser, Nisch und Wolfinger ...

„Daß Friede in dem Lande wohne“.

Obige Worte stehen in einem schönen verständlichen Liede, das, wie steht es mit der Wirklichkeit? Gerade jene, die das Wort Friede ...

Secretärsposten, der bei der Regierung in Baduz und jener bei der Gesellschaft in Wien ohne Rücksicht auf allfällige Wünsche und Kandidaten der Volkspartei besetzt wurden ...

Die Liechtensteiner in der Schweiz und die Landesverweiserfrage.

In Baden versammelten sich kürzlich eine schöne Anzahl in Baden selbst und Umgebung arbeitender Liechtensteiner.

Feuilleton.

Der Sieg der Greue.

Ruth Wendebühl sagte sich bei jedem Schritt: „Es ist ja so unsinnig, so aus dem Geratewohl, ohne jeden Anhaltspunkt jemand zu suchen.“

Sie suchte mit den Augen den Himmel, der seit Tagen grau und verhangen anzusehen gewesen. Jetzt lag über dem neuen roten Dach ein strahlendes Licht, wie der leuchtende Stern, der in der Christnacht über Bethlehem gestanden.

Nachdem sie sich beruhigt hatte, sah sie den Mann, der sie so oft gesehen hatte, aber nicht erkannt hatte. Er war so ruhig, so gelassen, so freundlich.

Die Kammer öffnete und auf der Schwelle der niederen Stube eine Gestalt erschien, auf der sich der Schein des scheiternden Abendlichtes sammelte.